

**Kärntner  
Tourismusschule**  
Warmbad Villach  
9504 Villach, Österreich

Internat und Schule sind funktionell und baulich voneinander getrennt: Ein dreigeschoßiger kreisringförmiger Baukörper (Internat) und ein langgestrecktes Rechteck (Schule). Im Innenhof des Internates befinden sich drei transparente Stiegenhäuser und ein flacher Einbau für Küche und Speisesaal mit Terrasse. Das Dach ist hier, wie auch alle anderen, extensiv begrünt. Die gesamte Erschließung erfolgt über den Innenhof, der Hinterhofcharakter verschwindet dadurch, und es entsteht eine helle Kommunikationszone mit freier Rundumsicht.

Der Grundriss der Internatszimmer (insg. 80) für jeweils zwei bis drei Schüler ist trapezförmig und hat seine Breitseite an der Außenfront, die zur Gänze verglast ist und mit davor gelagerten ringförmigen Balkonen versehen ist.

Im Abstand von 14 m vom Rundbau erstreckt sich der Langbau in Ost-West-Richtung. Im Süden befinden sich die Klassenzimmer, im Norden zieht sich über die gesamte Länge von 120 m eine über 3 Geschoße gehende lange schräg verglaste, sehr großzügig gehaltene Pausenhalle durch. Das Internat fungiert in den Sommerferien extern als Vierstern-Hotel. Aufgrund dieser Doppelnutzung des Gebäudes gibt es eine repräsentative Empfangshalle, ein Musikzimmer, eine Sauna, etc.

Primärkonstruktion/Internat: Deckenplatten mit tragenden Wänden in radialer Anordnung.

Schule: Stahlbetonskelettkonstruktion mit aussteifenden Stiegen und Sanitärkernen.

ARCHITEKTUR  
**Team A Graz**

BAUHERRSCHAFT  
**Land Kärnten**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Adolf Verderber**  
**Alois Aichholzer**  
**Arnulf Ibler**

FERTIGSTELLUNG  
**1994**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



**DATENBLATT**

Architektur: Team A Graz (Herbert Missoni, Dietrich Ecker, Franz Cziharz, Jörg Wallmüller)  
Mitarbeit Architektur: Christian Probst (PL), Reinhard Schafler, Alexandra Würz, Monika Schützinger, Simone Skalicki, Gerold Wagner, Hanka Reichl, Robert Kropf, Ernst Plank, Franz Jelisitz  
Bauherrschaft: Land Kärnten  
Tragwerksplanung: Adolf Verderber, Alois Aichholzer, Arnulf Ibler  
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 1990

Planung: 1991

Ausführung: 1992 - 1994

Grundstücksfläche: 28.200 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 9.550 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 6.300 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 70.000 m<sup>3</sup>

Baukosten: 20,4 Mio EUR

**PUBLIKATIONEN**

Architektur Aktuell 181/182 S.74

Wettbewerbe 101/102

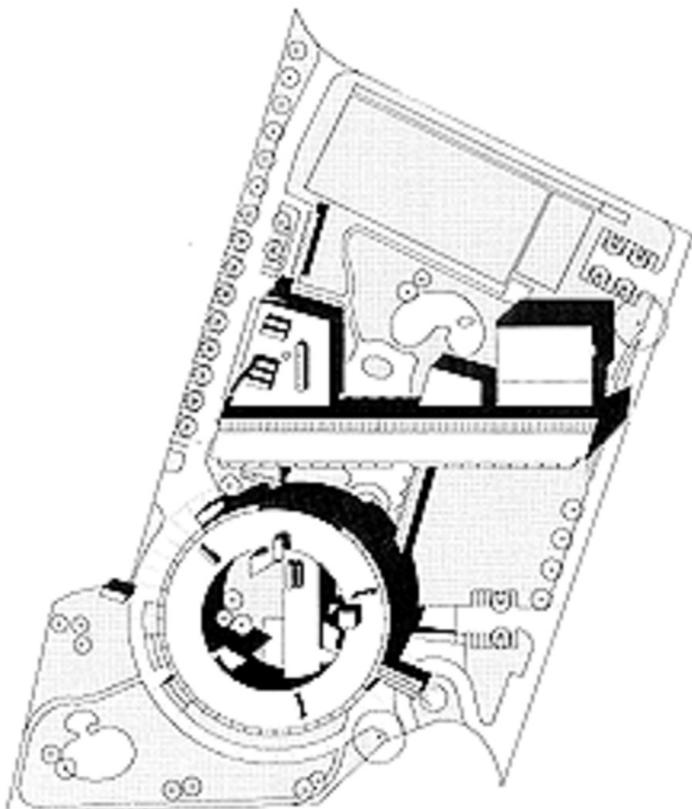
In nextroom dokumentiert:

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

**WEITERE TEXTE**

Kärntner Tourismusschule, Architektur Haus Kärnten, 26.01.2008

Kärntner Tourismusschule



Lageplan